



Nach Zustimmung der Kartellbehörde **Bosch vollzieht Übernahme von SPX Service Solutions**

4. Dezember 2012

PI 7968 AA Dr

Erwerb des US-amerikanischen Diagnose- und Servicespezialisten erweitert Produktportfolio

- ▶ Übernahme stärkt Marktposition von Bosch im Werkstatt- und Reparaturgeschäft
- ▶ Erweitertes Angebotsspektrum speziell für markengebundene Werkstattbetriebe
- ▶ Ausbau der globalen Präsenz im Diagnosebereich

Karlsruhe, Deutschland / Canton, USA – Bosch hat die Übernahme von SPX Service Solutions, einem US-amerikanischen Spezialisten für Fahrzeuganalyse, nach Zustimmung der zuständigen Kartellbehörden vollzogen. Der Vertrag über den Erwerb des Unternehmens durch Bosch war im Januar dieses Jahres unterzeichnet worden. SPX Service Solutions entwickelt, fertigt und vertreibt Servicegeräte, Werkstatzzubehör und Software für den weltweiten Automobilmarkt. Im Jahr 2011 hat SPX Service Solutions mit Sitz in Canton, Michigan, USA, einen Umsatz von rund 920 Millionen US Dollar (rund 660 Millionen Euro) erwirtschaftet. Der Diagnosespezialist beschäftigt rund 2 800 Mitarbeiter in 17 Ländern und unterhält Fertigungsstätten in den USA, Deutschland, Frankreich und China. Der Kaufpreis beträgt 1,15 Milliarden US Dollar (rund 885 Millionen Euro).

„Durch die Akquisition von SPX Service Solutions werden wir zum umfassenden Lösungsanbieter im Diagnose- und Reparaturgeschäft. Mit der Erweiterung unseres Portfolios und dem Ausbau unserer globalen Präsenz, insbesondere in den USA, stärken wir unsere Position“, betont Robert Hanser, Vorsitzender des Bereichsvorstands von Bosch Automotive Aftermarket. „Wir werden unser Know-how und unsere langjährige Erfahrung in diesem wachsenden Markt zügig zusammenführen. Unser Ziel

ist es, der weltweit führende Anbieter für Diagnoselösungen für Fahrzeuge aller Hersteller zu werden“.

Verbund von Kernkompetenzen für wachsenden Markt

Aufgrund der steigenden Komplexität der Fahrzeugelektronik bietet der Markt für Diagnoselösungen hohes Wachstumspotential. Bosch bietet für diesen Markt bislang unter der Bezeichnung „Diagnostics“ Produkte und Dienstleistungen für die Diagnose, den Service und die Reparatur von Pkw und Nkw vorrangig für markenungebundene Werkstätten an. Die Angebotspalette von SPX Service Solutions umfasst Ingenieurdienstleistungen für Fahrzeughersteller sowie Zubehör und Dienstleistungen für Werkstätten. Durch den Verbund dieser komplementären Kompetenzfelder eröffnen sich für Bosch neue Marktchancen durch ein erweitertes Kunden- und Angebotspektrum, insbesondere in Asien/Pazifik und Europa.

Zusammenführung in neuem Produktbereich „Automotive Service Solutions“

Die Geschäftsaktivitäten von SPX Service Solutions werden in den Bosch Geschäftsbereich Automotive Aftermarket integriert, der ein führender Anbieter von Aftermarket-spezifischen Produkten und Dienstleistungen ist und 2011 einen Umsatz von rund 4,3 Milliarden Euro erzielte. Im Rahmen eines Integrationsprojekts wird der neue Produktbereich „Automotive Service Solutions“ gegründet, in den auch der bisherige Bosch Produktbereich „Diagnostics“ aufgehen wird. In Summe erzielten diese beiden Bereiche 2011 rund eine Milliarde Euro Umsatz. Die Leitung von Automotive Service Solutions mit insgesamt 4 400 Mitarbeitern übernimmt Tanvir Arfi, langjähriger Leiter der Geschäftsführung von SPX Service Solutions. Der Hauptsitz für die weltweite Steuerung wird in Canton, Michigan, USA sein. Die europäischen Aktivitäten von Automotive Service Solutions werden vom Standort Plochingen, Deutschland, geführt.

Journalistenkontakte:

Udo Rügheimer

Telefon +49 711 811-6283

Email: Udo.Ruegheimer@de.bosch.com

Heiderose Dreiner

Telefon +49 721 942-3145

Email: Heiderose.Dreiner@de.bosch.com

Der Geschäftsbereich Automotive Aftermarket (AA) bietet Handel und Werkstätten weltweit die komplette Diagnose- und Werkstatttechnik sowie ein umfassendes Kfz- und Nfz-Ersatzteilsortiment - vom Neuteil über instandgesetzte Austauschteile bis hin zur Reparaturlösung. Das Produktportfolio von AA besteht aus Erzeugnissen der Bosch Erstausrüstung sowie aus eigenentwickelten und -gefertigten Aftermarket-spezifischen Produkten und Dienstleistungen. Über 11 000 Mitarbeiter in 140 Ländern sowie ein weltweiter Logistikverbund stellen sicher, dass mehr als 450 000 verschiedene Ersatzteile schnell und termingerecht zum Kunden kommen. AA bietet unter der Bezeichnung "Diagnostics" Prüf- und Werkstatttechnik, Software für Diagnose, Service-Training sowie technische Informationen und Serviceleistungen. Der Geschäftsbereich ist auch verantwortlich für die Werkstattkonzepte Bosch Service, eine der größten unabhängigen Werkstattketten weltweit mit über 15 000 Betrieben, und AutoCrew mit über 500 Betrieben.

Mehr Informationen unter www.bosch-automotive.com

Die Bosch-Gruppe ist ein international führendes Technologie- und Dienstleistungsunternehmen. Mit Kraftfahrzeug- und Industrietechnik sowie Gebrauchsgütern und Gebäudetechnik erwirtschafteten mehr als 300 000 Mitarbeiter im Geschäftsjahr 2011 einen Umsatz von 51,5 Milliarden Euro. Die Bosch-Gruppe umfasst die Robert Bosch GmbH und ihre rund 350 Tochter- und Regionalgesellschaften in rund 60 Ländern; inklusive Vertriebspartner ist Bosch in rund 150 Ländern vertreten. Dieser weltweite Entwicklungs-, Fertigungs- und Vertriebsverbund ist die Voraussetzung für weiteres Wachstum. Im Jahr 2011 gab Bosch rund 4,2 Milliarden Euro für Forschung und Entwicklung aus und meldete über 4 100 Patente weltweit an. Mit allen seinen Produkten und Dienstleistungen fördert Bosch die Lebensqualität der Menschen durch innovative und nutzbringende Lösungen.

Mehr Informationen unter www.bosch.com, www.bosch-presse.de